

Die Zukunft des Home Entertainments

Loewe präsentiert spektakuläre Designstudien

Kronach. – Der deutsche Premiumhersteller Loewe präsentiert auf der IFA 2011 drei für die Zukunft des Home Entertainments bahnbrechende Designikonen. Bei Loewe Pivot positioniert sich der drehbare Breitbildschirm im 21:9-Format – je nach Nutzung – selbsttätig horizontal oder vertikal. Hierdurch kann der Multimediafernseher beispielsweise im Business-Umfeld als Infoterminal oder als exklusives Home Cinema System dienen. Mit Screen Art bespielt, setzt er darüber hinaus ganz besondere Akzente für die persönliche Wohnatmosphäre.

Die Studie Loewe Module stellt dagegen die parallele Nutzung von Medien durch Jugendliche in den Mittelpunkt. Kann auf dem Hauptbildschirm etwa ein virtuelles Autorennen „gefahren“ werden, so ist mit einem Blick auf den Nebens Bildschirm der Kontakt zu den Mitspielern oder die Übersicht über die neuesten Posts der Freunde auf facebook möglich.

Ganz auf überraschend magische Effekte setzt die dritte Designikone Loewe Mirror. So wirbeln beispielsweise virtuelle Blätter über die Spiegelwand. Selbstverständlich kann man – während man den Sitz des Abendkleids überprüft - eine floral gestaltete elektronische Zeitleiste abrufen, die die wichtigsten Ereignisse seit der letzten Aktivierung zeigt. Loewe, vor 80 Jahren Erfinder des elektronischen Fernsehens präsentiert, wie Fernsehen in der Zukunft aussehen kann.

Loewe Pivot – Der flexible Screen

Ob Nachrichten, Börsenkurse, Tweets oder neue YouTube-Videos – die Informationsflut wird täglich größer. Gleichzeitig wächst auch der Wunsch, diese Informationsvielfalt zu beherrschen, ohne den ganzen Tag am Computerbildschirm verbringen zu müssen. Die Loewe Designstudie Pivot bietet hier einen ästhetischen und sinnvollen Ansatz für ein multimediales Standgerät. Auf einem lebensgroßen, hochformatigen Screen werden allgemeine und personalisierte Informationen übersichtlich zu Verfügung gestellt. Selbstverständlich können bei der Zusammenstellung individuelle Vorlieben berücksichtigt werden. Durch einfache Navigation lassen sich jederzeit interessante Anwendungen hervorheben und vertiefen. Besonders beeindruckend: Wird etwa ein Spielfilm-Tipp ausgewählt, erkennt Loewe Pivot automatisch das Breitbildformat und schwenkt den kompletten Bildschirm in die Horizontale. Der gewählte Streifen lässt sich nun in seiner ganzen Pracht betrachten, ob Breitbild oder sogar im bildschirmfüllenden Cinemascope-Format. Nach Ende des Films schwenkt der Pivot Bildschirm wieder in die vertikale Ausgangsposition. Neben News, Bildern und Filmen ist Pivot auch der perfekte Rahmen für Videokunst. Auf der Geräte rückseite ist neben einem 3D Blu-ray-Laufwerk

auch ein Soundprojektor integriert, der für einen imposanten Sound sorgt. Mit dieser sinnvollen Hochintegration entsteht in Summe eine einzigartige ganzheitliche All-in-One Home-Media-Lösung.

Loewe Module für die parallele Nutzung von Medien

Jugendliche nutzen Medien häufig parallel. Der Sohn, Bruder oder Freund, der in einem Online-Videospiel fremde Welten erobert, gleichzeitig mit seinen Mitspielern über Chat weitere Spielzüge diskutiert und nebenbei immer wieder sein Spiel unterbricht, um die neuesten facebook Posts zu lesen, ist niemandem mehr fremd. Damit alle Medien aber ohne Unterbrechung genutzt werden können, sieht Loewe für dieses Szenario ein modulares Konzept aus zwei Bildschirmen vor: Loewe Module. Ähnlich einer Cockpitanordnung besteht das auf dem Boden platzierbare Gerät aus zwei nebeneinander angeordneten und gleichzeitig nutzbaren Bildschirmen. Während auf dem Hauptscreen der eigentliche Inhalt angezeigt wird, können auf dem kleineren, hochformatigen Nebenscreen Kontextinformationen angesehen werden. Loewe Module bietet damit eine größere inhaltliche Tiefe als bisher bekannt und dadurch nutzerrelevanten Mehrwert. Dies gilt genauso für Computerspiele wie auch für laufende TV-Sendungen: So können zum Beispiel bei Online-Games auf dem Zusatzscreen Videochats der Mitspieler angezeigt werden. Bei laufenden Sportsendungen ist es dagegen denkbar, dass auf dem kleineren Bildschirm die alternativ verfügbaren Kameraperspektiven angezeigt und direkt zur Anzeige auf dem Hauptmonitor ausgewählt werden können. Natürlich können auch Echtzeitkommentare zu einer laufenden Sendung aus den verschiedenen sozialen Netzwerken eingeblendet sowie eigens verfasst werden. Der neue Standard HbbTV ist integriert und macht die Verbindung von Internet und Fernsehen besonders komfortabel.

Loewe Mirror – der Zauberspiegel

Fast magisch wirkt die Emotionen weckende Designstudie Loewe Mirror. Nur im Betrieb enthüllt die Spiegelwand ihr Geheimnis. Animationen huschen dezent über die Spiegelfläche und erwecken diese zum Leben. Loewe Mirror ist jedoch weit mehr als ein hochwertiges Fernsehgerät und attraktives Designobjekt im individuellen Wohnumfeld. Die Studie integriert auch einen zukunftsweisenden elektronischen Kalender, die so genannte Timeline. In dieser werden beispielsweise Termine, aber auch Meldungen zu eingegangenen Videocalls oder angefertigten Sendungsmitschnitten angezeigt. Ein Rückblick oder die Vorausschau auf der floral gestalteten Timeline ist durch leichte Handbewegungen in die entsprechende Richtung spielend einfach. Ebenso kann der Nutzer einzelne Ereignisse herauspicken und näher betrachten. Wird die Timeline nicht mehr benötigt, wechselt Loewe Mirror wieder in den Ambiente-Modus. Natürlich kann Loewe Mirror auch einfach als Spiegel genutzt werden. Loewe Mirror verbindet damit

sinnvolle Applikationen auf anspruchsvolle Weise mit extrem minimalistischem Design und eignet sich daher besonders für die perfekte Wohnraumintegration.

Kontakt:

Loewe AG

Industriestraße 11

96317 Kronach

Deutschland

Tel: +49 (0)9261 99-477

Fax: +49 (0)9261 99-444

<http://www.loewe.de>

presse@loewe.de

Über Loewe

Ausgezeichnetes Design, innovative Technik und höchste Qualität sind typisch für die Produkte, die unter der Premiummarke Loewe angeboten werden. Technologische Highlights: Home Entertainment Systeme mit hochauflösender Bildqualität, integriertem Festplattenrecorder und der perfekten Verbindung zwischen Internet und Fernsehen. Der Umsatz des 1923 in Berlin gegründeten börsennotierten Unternehmens lag 2010 bei 307,3 Mio. Euro. Loewe produziert und vertreibt Fernsehgeräte, Blu-ray Player, DVD-Recorder, Audiokomponenten sowie Multiroom-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter und ist international in 50 Ländern präsent.

LOEWE.